

Bergsträsser Anzeiger. 28. November 2017

TSV Auerbach Abteilung Musik erhält Zuschuss für Musikprojekt in Kooperation mit der Schillerschule



Das Musikprojekt der Abteilung Musik bei der TSV Auerbach zusammen mit der Schillerschule erhält einen Förderzuschuss.

© TSV Auerbach

Auerbach. Mit ihrem generationsübergreifenden Musikprojekt konnte die Abteilung Musik der TSV Auerbach beim Förderprogramm der hessischen Staatskanzlei unter dem Motto "Orte des Respekts" überzeugen und sich so einen Förderzuschuss sichern. So konnte das Projekt nach der Förderung im vergangenen Jahr durch die BASF ein weiteres Mal punkten.

Ziel des generationsübergreifenden Musikprojekts ist es zum einen, Kindern aus allen Gesellschaftsschichten den Zugang zur Instrumentalmusik zu ermöglichen, und zum anderen im respektvollen Miteinander generationsübergreifend zu musizieren. Die jetzt erhaltene Förderung der hessischen Staatskanzlei soll unter anderem genutzt werden für die Bezahlung der Lehrkräfte, Noten und die Anschaffung weiterer Instrumente.

Alle Instrumente vergeben

Möglich wird das Projekt durch die Kooperation der Abteilung Musik der TSV und der Schillerschule Auerbach. Seit September läuft das Musikprojekt und ermöglicht Schülern der Schillerschule sowie Senioren durch kostenfreien Musikunterricht neue Erfahrungen mit einer sinnvollen und nachhaltigen Freizeitbeschäftigung. Bislang ist das Musikprojekt äußerst

erfolgreich gestartet, für alle der 45 zur Verfügung stehenden Instrumente konnten künftige Musiker gefunden werden.

Anders als im Sport, bei dem nicht Kinder, Jugendliche und Senioren gemeinsam in einer Mannschaft spielen können, ist dies in der Musik möglich. So wird von den Kindern Respekt für die Senioren gefordert, die sich im Alter an das Erlernen eines Instrumentes wagen. Andererseits werden von den älteren Teilnehmern Geduld und Toleranz gefordert, um etwa mit dem Bewegungsdrang der Jugend umzugehen.

Nach der Vergabe der Musikinstrumente und dem Start des (Einzel-)Unterrichts durch Honorarkräfte trifft man sich zusätzlich zu unterschiedlichen Terminen im Ensemble, um sich unter Anleitung von Kornelia Ochs mittels Gruppen-Spielen oder der Vorstellung des eigenen Instruments kennenzulernen. Bis zum Jahresende 2017 sind als Ziel erste gemeinsame Auftritte während der Adventszeit in Schulen, Kirchengemeinden und im Bensheimer Hospiz geplant. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 28.11.2017